

MEDIENINFORMATION

Rivella nimmt Photovoltaik-Anlage in Betrieb

Anfangs Juni 2023 hat die Schweizer Getränkeherstellerin Rivella an ihrem Sitz in Rothrist die erste Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Die Anlage auf den Dächern der Produktion und des Lagers ist über 3'500 Quadratmeter gross. Sie besteht aus 1'700 Paneelen mit sieben Wechselrichtern. Damit kann die Rivella Group in Zukunft pro Jahr rund 700'000 Kilowattstunden umweltfreundlicher Solarstrom produzieren. Dies entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von 150 Einfamilienhäusern.

Als verantwortungsvolles Familienunternehmen hat sich die Rivella Group ambitionierte Ziele gesetzt. Sie will ihren CO₂-Fussabdruck bis 2030 halbieren und spätestens 2050 auf netto null sein. «Uns ist es wichtig, dass wir die Ziele mit eigenen Massnahmen entlang unserer Wertschöpfungskette erreichen», erklärt Samuel Flückiger, Leiter Technologie und Innovation der Rivella Group. «Die neue Solaranlage ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf diesem Weg.»

Mit der Photovoltaik-Anlage kann die Unternehmung aktuell rund zehn Prozent ihres Energiebedarfs selbst abdecken. Ein weiterer Ausbau wird geprüft. Bis die Möglichkeiten ausgeschöpft sind, deckt Rivella den restlichen Bedarf weiterhin mit nachhaltiger Wasserkraft aus der Region.

Rothrist, 14. Juni 2023 / Anzahl Zeichen: 1'273

Kontaktperson: Monika Christener, Leiterin Unternehmenskommunikation, Rivella Group
Telefon +41 62 785 41 11, Mobile +41 79 602 08 27 monika.christener@rivella.ch.

Pressebilder kostenlos unter <https://medien.rivella.ch>

www.rivella-group.com
www.facebook.com/Rivella
www.twitter.com/Rivella

Über die Rivella Group

Gegründet wurde Rivella 1952 vom damaligen Jus-Studenten Robert Barth in Stäfa am Zürichsee. Heute ist das Familienunternehmen im aargauische Rothrist daheim. Die Rivella Group gehört zu den wenigen noch unabhängigen Getränkeproduzenten in der Schweiz.

Seit Jahren zählt Rivella zu den beliebtesten und bekanntesten Marken der Schweiz. Das gleichnamige Erfrischungsgetränk steht offiziell im Inventar des kulinarischen Erbes des Landes. Auch als Arbeitgeberin hat Rivella die Nase vorn. Sie rangiert regelmässig unter den besten Arbeitgebern.

Neben dem Original-Rivella Rot führt die Unternehmung bereits seit 1958 eine leichte Variante ohne zugefügten Zucker im Sortiment. Mit Rivella Blau hatte sie damals einen Trend vorweggenommen, der erst viele Jahre später von anderen Herstellern aufgegriffen wurde. Neuheiten wie Rivella Grüntee, Rivella Refresh und das Bio-Rivella Schweizer Minze werden heute als leichte, natürlich gesüsste Produkte angeboten.

Seit 2019 gehören die beliebten Schweizer Vitaminwasser der Marke Focuswater zur Rivella Group. Auch sie werden in Rothrist hergestellt; so wie die Michel-Fruchtsaftprodukte, die ebenfalls aus dem Hause Rivella stammen. Mit Enertea by Rivella ist die Unternehmung 2022 in den Markt der koffeinhaltigen Erfrischungsgetränke eingestiegen. Jährlich verlassen rund 100 Mio. Liter Erfrischungs- und Fruchtsaftgetränke die Produktionsstätten. Rivella beschäftigt 237 Mitarbeitende (Vollzeitstellen) und erzielt einen Umsatz von 132 Millionen Schweizerfranken.